

# Bedienungsanleitung Solar-Wand- und Wegeleuchte „Iris“



Art.-Nr. 102937

Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

## 1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarleuchte ist für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP65). Der eingebaute Akku wird durch die Solarzelle der Leuchte geladen, wenn ausreichend Sonnenlicht darauf scheint.

Bei Nacht schaltet sie die Leuchte dann automatisch ein und bei Tageslicht oder entladenen Akku wieder aus. Die Leuchte kann mit Schrauben an einer Wand bzw. Boden oder über einen Erdspieß ins Erdreich gesteckt werden.

Die Solarleuchte ist nicht überfahrbar! Die Leuchtstärke der LEDs kann in drei Stufen eingestellt werden.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

## 3. Lieferumfang

- Solarleuchte (mit bereits eingesetztem LiFePO4-Akku)
- Bedienungsanleitung
- 1 x Wandhalterung mit anschraubbaren Erdspieß
- 2 Schrauben und Dübel

## 4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

## 5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

### a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt. Die Leuchte ist nicht überfahrbar!
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

### b) Akku

In der Solarleuchte ist bei Lieferung bereits ein Akku eingesetzt (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Dieser wird abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Der Akku ist austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer seine Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu dem Akku:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erststickungs-

gefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!

- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle der Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus den Akkus austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch des eingebauten Akkus nur einen baugleichen Li-Ion-Akku.
- Legen Sie niemals eine nicht-wiederaufladbare Batterie in die Solarleuchte ein, sondern ausschließlich einen geeigneten wiederaufladbaren Akku.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf einen Li-Ion-Akku ausgelegt. Bei Verwendung eines anderen Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

## 6. Inbetriebnahme

### a) Wahl des Montage-/Betriebsorts

Wählen Sie für die Solarleuchte eine Stelle, die möglichst lange und schattenfrei der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so kann der Akku über das Solarmodul ausreichend geladen werden.



Achten Sie darauf, dass sich bei Dunkelheit keine anderen Lichtquellen (z.B. Außen- oder Straßenleuchten) in der Nähe der Solarleuchte befinden, da sich die Solarleuchte andernfalls nicht einschaltet.

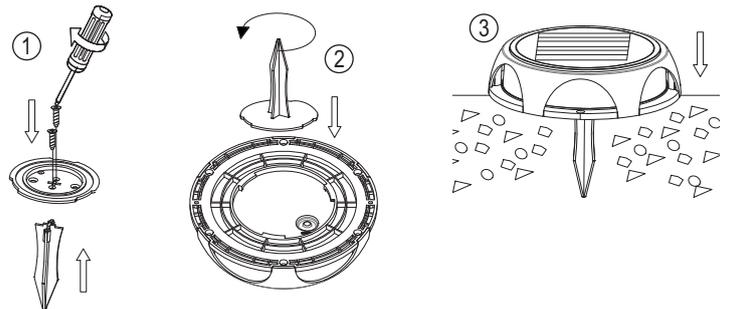
### b) Befestigung der Leuchte

Die Leuchte kann über eine Montageplatte an einer Wand bzw. Boden an einer ebenen Fläche festgeschraubt werden. Zusätzlich kann noch ein Erdspieß an der Montageplatte befestigt werden. Somit kann die Leuchte auch im Erdreich (Beet oder Gras) eingesteckt werden.



Wir empfehlen, vor der endgültigen Montage eine Funktionsprüfung der Leuchte durchzuführen.

Je nach Untergrund sind passende Schrauben und ggf. Dübel zu verwenden. Achten Sie beim Bohren/Festschrauben darauf, dass keine Kabel oder Leitungen beschädigt werden!



1. Bild 1: Soll die Leuchte über einen Erdspieß befestigt werden, dann schrauben Sie den Erdspieß mit Hilfe der beiden beiliegenden Schrauben an der Montageplatte fest.



Möchten Sie die Leuchte direkt an einer Wand oder Boden festschrauben, dann montieren Sie den Erdspieß nicht. An der Montageplatte sind zwei gegenüberliegende Bohrungen für die direkte Schraubmontage vorhanden.

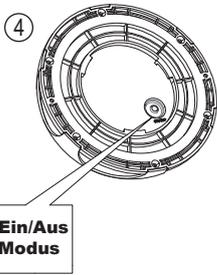
2. Wählen Sie nun die gewünschte Lichtstärke der LEDs mit Hilfe des Modus-Tasters aus (siehe Kapitel 6d).
3. Bild 2: Setzen Sie nun die Leuchte auf die Montageplatte auf und drehen Sie die Leuchte gegen den Uhrzeigersinn fest.
4. Bild 3: Nun ist die Leuchte fest an der Wand oder Boden montiert oder Sie können diese mit dem Erdspieß ins Erdreich stecken.

### Unser Tipp:

Können oder wollen Sie die Leuchte nicht festmontieren, dann verwenden Sie beispielsweise einen handelsüblichen Pflasterstein und schrauben Sie die Solarleuchte daran fest. Anschließend können Sie die Solarleuchte an einer beliebigen Stelle platzieren, z.B. im Rasen, Beet oder am Rand einer Einfahrt.



## d) Funktionen wählen

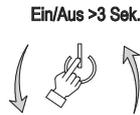


An der Rückseite der Leuchte befindet sich ein Taster (siehe Pfeil Bild 4), über diesen kann die Leuchte ein- oder ausgeschaltet und die Leuchtstärke gewählt werden.

➔ Schalten Sie dazu die Leuchte zuerst ein, decken Sie hierzu das Solarmodul auf der Oberseite der Solarleuchte ab, um Dunkelheit zu simulieren. Auf diese Weise können Sie die verschiedenen Modi leicht einstellen und überprüfen.

### - Ein-/Ausschalten: Taster >3 Sekunden drücken

Zum Ein-/Ausschalten halten Sie den Taster jeweils >3 Sekunden gedrückt. Nach dem Einschalten ist automatisch „Modus A“ aktiviert! Möchten Sie nun den Modus wechseln, dann fahren Sie weiter wie unten beschrieben fort.



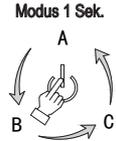
### - Lichtstärke-Wechsel: Modus-Taster 1 Sekunde drücken

Um zum nächsten Modus zu wechseln, drücken Sie kurz den Taster. Folgende 3 Modi gibt es

**Modus A:** Lichtstärke 60 lm

**Modus B:** Lichtstärke 160 lm

**Modus C:** Lichtstärke 200 lm



## 7. Betrieb

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht vollgeladen, so dass die LEDs nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchten (bzw. überhaupt nicht). Warten Sie deshalb einen Sonnentag ab.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku vollgeladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Nebel und Regenwetter.

➔ Denken Sie im Winter daran, Schnee vom Solarmodul zu entfernen und eventuell auf einen anderen energiesparenderen Modus (z. B. Modus 1) zu wechseln.

## 8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so schalten Sie die Leuchte aus. Bei längerer Einlagerung empfiehlt es sich den Akku auszubauen, wie man den Akku entfernt/wechselt, ist im Kapitel 10. c) beschrieben. Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

## 9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

### Die Solarleuchte schaltet sich bei Dunkelheit nicht ein:

- Das Licht einer Außen- oder Straßenleuchte scheint auf das Solarmodul der Solarleuchte. Dies simuliert Tageslicht und verhindert das Einschalten der LEDs der Solarleuchte. Platzieren Sie die Leuchte an einem anderen, dunkleren Ort.
- Haben Sie die Solarleuchte eingeschaltet? Beachten Sie Kapitel 6. d).
- Falls Sie den Akku getauscht haben - ist dieser korrekt eingelegt?
- Der Akku ist leer (z.B. nach der Erstinbetriebnahme) und muss erst aufgeladen werden. Warten Sie einen Sonnentag ab.
- Falls sich im Winter Schnee auf dem Solarmodul befindet, so entfernen Sie diesen.

### Die Solarleuchte leuchtet bei Dunkelheit nur kurze Zeit:

- Der Akku ist nicht ausreichend aufgeladen (z.B. nach einem Regentag ohne Sonne). Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit der Akku vollgeladen werden kann. In den Wintermonaten ist generell mit einer kürzeren Leuchtdauer zu rechnen, ebenso bei Regenwetter.
- Die Kapazität des Akkus hat stark abgenommen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Tauschen Sie den Akku gegen einen neuen aus, siehe Kapitel 10. c).
- Kontrollieren Sie das Solarmodul auf Verschmutzungen und reinigen Sie es.

## 10. Wartung + Pflege

### a) Allgemein

Verwenden Sie zur Reinigung ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch.



Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

## b) Solarmodul

Reinigen Sie die Oberfläche des Solarmoduls mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da die Schutzscheibe bzw. das Solarmodul andernfalls brechen könnte.

## c) Akkuwechsel

Die Kapazität des Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, ihn auszutauschen (z.B. nach 2-3 Jahren Betrieb).

➔ Ein passender Ersatzakku ist auf unserer Internetseite ([www.esotec.de](http://www.esotec.de)) bestellbar.

**Gehen Sie beim Akkutausch wie folgt vor:**



- 1 Drehen Sie die Solarleuchte von der Montageplatte ab und schalten Sie diese aus.
  - 2 Bild 1: Drehen Sie die sechs Schrauben an der Rückseite der Leuchte heraus und nehmen Sie die Abdeckung vorsichtig ab.
  - 3 Bild 2: Nehmen Sie den defekten Akku aus der Halterung heraus und ersetzen Sie den eingelegten Akku durch einen neuen baugleichen Akkutyp.
- ➔ Bitte beim Akkutausch auf richtige Polung achten!
- 4 Bild 3: Setzen Sie die Rückplatte wieder auf die Leuchte auf und achten Sie auf die richtige Position des eingebauten Tasters zur Rückplatte.
  - 5 Setzen Sie nun die Leuchteinheit in das Alugehäuse ein und achten Sie dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung. Schrauben Sie die 6 Schrauben wieder fest.
  - 6 Montieren Sie nun die Leuchte wieder in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen. Schalten Sie die Solarleuchte ein und wählen Sie danach wie in Kapitel 6. d) beschrieben den gewünschten Betriebsmodus.

## 11. Entsorgung

### a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

### b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei, Li=Lithium (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

## 12. Technische Daten

Solarmodul:	0,8 Wp (monokristallin)
Lichtquelle:	30 LEDs
Lichtfarbe:	3000 K (warmweiß)
Lichtstrom:	60 lm, 160 lm, max. 200 lm je nach Modus
Akkutyp:	1 x LiFePO4, Nennspannung 3,2 V, 1,5 Ah, 4,8 Wh
Baugröße:	18650
Leuchtdauer:	Max. 30 Std. (Modus A mit 60 lm Dauerlicht) Max. 8 Std. (Modus B mit 160 lm Dauerlicht) Max. 6 Std. (Modus C mit 200 lm Dauerlicht)
Temperaturbereich:	-20°C bis +40°C
Schutzgrad:	IP65 (strahlwassergeschützt)
Schutzklasse:	III

Ersatzteile finden Sie unter [www.esotec.de](http://www.esotec.de)

### Impressum

Copyright 2023 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, [www.esotec.de](http://www.esotec.de)

### Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr und Mo. - Do. 13 - 15 Uhr)

Email bei Ersatzteilbestellungen: [ersatzteil@esotec.de](mailto:ersatzteil@esotec.de)

Email bei Fragen zum Produkt: [technik@esotec.de](mailto:technik@esotec.de)